



Jahresbericht 2023

Nationaler Dachverband der sozialen
und beruflichen Integration

Botschaft der Präsidentin und der Geschäftsleiterin

Liebe Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz,
geschätzte Partnerorganisationen

Das vergangene Jahr war für die Arbeitsintegration geprägt von Entwicklungen, die sowohl Herausforderungen als auch Chancen für unsere Branche bereithielten. Diese Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, wie eng wir mit den Dynamiken und Trends des Arbeitsmarktes verbunden sind.

Die positive wirtschaftliche Lage mit spürbar sinkenden Arbeitslosen- und Sozialhilfezahlen gibt Anlass zur Freude und unterstreicht die Relevanz unserer Arbeit. Trotzdem stehen wir vor der paradoxen Situation, dass unsere Mitglieder mit reduzierten Zuweisungen, finanziellen Kürzungen und infolgedessen mit Programmschliessungen zu kämpfen hatten und teilweise immer noch haben.

Ein weiteres bedeutendes Thema, das uns auch im kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird, war und ist der Fachkräftemangel. Im Rahmen einer sehr gut besuchten Fachtagung mit unterschiedlichen Akteur:innen haben wir die Diskussion über den Beitrag unserer Branche zur Minderung des Fachkräftemangels angestossen. Dabei betrachten wir die Nutzung des inländischen Arbeitskräftepotenzials als entscheidende Möglichkeit, diesem Mangel zu begegnen und sehen darin eine grosse Chance für unsere Branche und die stellensuchenden Menschen in der Schweiz.

Dabei ist die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den finanzierenden Stellen, den Sozialpartnern und der Wirtschaft für unsere Branche von grosser Bedeutung. Als Verband setzen wir uns mit unserem stetig wachsenden Netzwerk für einen konstruktiven Dialog mit allen Akteuren ein und engagieren uns so für optimale Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder und die Menschen, die einen Weg zurück in den Arbeitsmarkt suchen.

Vor uns liegen anspruchsvolle Zeiten, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Unsere Branche ist starken konjunkturellen Schwankungen und strukturellen Veränderungen ausgesetzt. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Verband enger zusammenrücken, unsere Aufgabenverteilung optimieren und Synergien nutzen, um den grösstmöglichen Nutzen für unsere Mitglieder zu erbringen. Nur im gemeinsamen Handeln können wir die bevorstehenden Herausforderungen meistern und die Zukunft der beruflichen und sozialen Integration aktiv gestalten.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement und schauen wir mit Ihnen Hand in Hand in die Zukunft.

Irène Kälin, Präsidentin

Fatoş Bağ, Geschäftsleiterin

Vorstand



Irène Kälin
Nationalrätin (AG)
Präsidentin



Stéphane Manco
Démarche, Lausanne (VD)
Vizepräsident



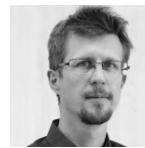
Simon Ammann
Miduca
Seit März 2023



Edo Carrasco
Fondazione Il Gabiano (TI)
Seit März 2023



Barbara Huse
BNF Schweiz, (BE)



Thomas Jammet
HETS-FR, (FR)



Caroline Morel
SAH Schweiz, (BE)

Highlights 2023

333 Personen haben im Jahr 2023 an unseren Weiterbildungen und Fachaustauschen teilgenommen:

Deutschschweiz	Suisse romande
Personalrekrutierung: Die Richtigen ansprechen und mit Frechmut für sich gewinnen	<i>Compétences émotionnelles: une ressource dans la relation d'accompagnement (deux sessions)</i>
Jobcoaching bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen	<i>Job-coaching de personnes réfugiées et admises provisoirement</i>
Kommunikation als Schlüssel für eine erfolgreiche Begleitung in der Arbeitsintegration (3 Durchführungen)	<i>Dynamiques corporelles en jeu dans la relation d'accompagnement</i>
Vorgehen zur erfolgreichen Akquise von Arbeitsstellen im ersten Arbeitsmarkt (2 Durchführungen)	<i>Insertion professionnelle et réseaux d'entreprises</i>
Verständigung in Leichter Sprache	<i>Découvrir et pratiquer le langage simplifié/falc à l'écrit et à l'oral</i>
Einführungskurs zur Qualitätsnorm IN-Qualis	<i>Introduction à la norme qualité IN-Qualis</i>
	<i>Nouvelle loi sur la protection des données</i>
Potenzialabklärung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen	<i>Évaluation du potentiel des réfugiés et des personnes admises à titre provisoire</i>
Umgang mit kultureller Vielfalt in der Arbeitsintegration	<i>Gérer la diversité culturelle dans les mesures d'insertion professionnelle</i>

Die Teilnehmenden unserer Weiterbildungen und Fachaustausche sind insgesamt sehr zufrieden. Wir freuen uns, dass die Gesamtbewertung 5,16/6 beträgt!

Nationale Fachtagung AIS

«Welchen Beitrag kann die Arbeitsintegration zur Bekämpfung des Fachkräftemangels leisten?»

Am 26. Oktober 2023 haben sich mehr als 200 Personen in Bern versammelt, um über den Beitrag der Arbeitsintegration zur Bekämpfung des Fachkräftemangels nachzudenken. Die Tagung bot eine ideale Gelegenheit, sich mit den Herausforderungen und Chancen zu befassen, welche die Situation auf dem Arbeitsmarkt für unsere Branche mit sich bringt.

Die Beiträge haben die neuesten theoretischen Erkenntnisse zu diesem Thema beleuchtet und zahlreiche Initiativen aus der Praxis vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Handlungsansätze diskutiert, wie beispielsweise die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft, die Entwicklung neuer Ausbildungsformate oder auch die Stärkung der persönlichen Begleitung.

Die PowerPoint-Präsentationen zur Tagung sind unter dem Reiter „Veranstaltungen von Arbeitsintegration Schweiz“ [hier](#) verfügbar. ◀



Projekt zur Entwicklung der visuellen Identität und zur Neugestaltung der Website

Unsere Strategie für den Zeitraum von 2023 bis 2026 sieht vor, dass wir als Dachverband bei Organisationen der beruflichen und sozialen Eingliederung sowie bei nationalen Stellen und Akteuren sichtbar werden. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir als erste Massnahme im Jahr 2023 ein Projekt zur Entwicklung der visuellen Identität und zur Neugestaltung der Website gestartet. Das Projekt wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Das Ergebnis wird eine wichtige Grundlage für unsere Marketing- und Kommunikationsarbeit bilden.

IN-Qualis Norm: kleine Revision 2023

IN-Qualis, die Fachnorm von AIS für die soziale und berufliche Integration, hat im vergangenen Jahr eine geringfügige Revision durchlaufen. Wir haben die Norm überarbeitet, um sicherzustellen, dass sie weiterhin zeitgemäss, effektiv und an die sich entwickelnden Anforderungen unserer Branche angepasst ist. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir Interviews mit verschiedenen Stakeholdern durchgeführt. Dazu gehören zertifizierte Organisationen, Auditor:innen, auftraggebende Stellen und Expert:innen der Norm.

Wir haben die gesammelten Erkenntnisse aus diesen Gesprächen sorgfältig analysiert und verdichtet, um die notwendigen Anpassungen an der IN-Qualis Norm vorzunehmen. Dabei lag der Fokus darauf,

- die Anforderungen zu verschlanken,
- wichtige neue Themen einzubeziehen,
- sicherzustellen, dass bereits zertifizierte Organisationen ohne grossen Mehraufwand mit den aktualisierten Anforderungen weiterarbeiten können.

Die Revision der IN-Qualis Norm ist mittlerweile abgeschlossen. Derzeit warten wir auf eine Rückmeldung der Schweizerischen Akkreditierungsstelle, die die Akkreditierungstauglichkeit der überarbeiteten Norm prüfen wird. Sobald diese Rückmeldung vorliegt, können wir die Übergangsphase planen und entsprechende Kommunikationsmassnahmen starten.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei den zertifizierten Organisationen, Auditor:innen, Auftraggebern und Expert:innen der Norm. Dank Ihrer wertvollen Erfahrungen und Inputs konnten wir diese erfolgreiche Revision durchführen. Die IN-Qualis Norm bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Qualitätsstrategie. Wir sind zuversichtlich, dass die aktualisierten Anforderungen die Qualitätssicherung und -entwicklung unserer zertifizierten Organisationen weiter fördern werden.

Politische Beteiligung

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Stellung bezogen und unsere Meinung geäussert, indem wir uns an folgenden Vernehmlassungen beteiligt haben:

- ▶ Bundesgesetz über die Massnahmen zur Entlastung des Haushalts ab 2025 – Kürzung Bundesbeitrag an die Arbeitslosenversicherung
- ▶ Änderung der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)
- ▶ Änderung der Ausführungsverordnungen (VZAE, VVWAL, AsylV 2) zum Ausländer- und Integrationsgesetz und zum Asylgesetz (Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme)

Einige Zahlen für 2023

10 regionale Vertretungen

96 IN-Qualis zertifizierte Organisationen

28 Neu- oder Rezertifizierungen IN-Qualis

6'900 Abonnent:innen LinkedIn

4 Newsletter in den drei Landessprachen mit

1080 Abonnent:innen

533 Teilnehmende an unseren Veranstaltungen

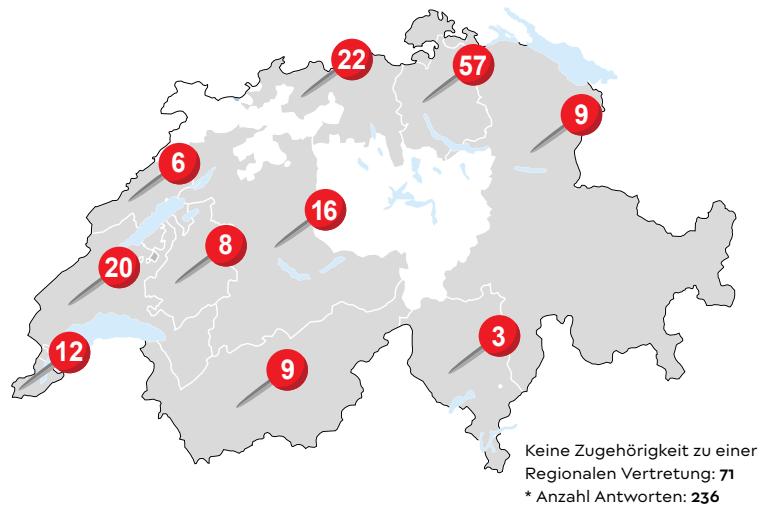
66 publizierte Stellenangebote auf unserer Website

Mitgliederstruktur von AIS

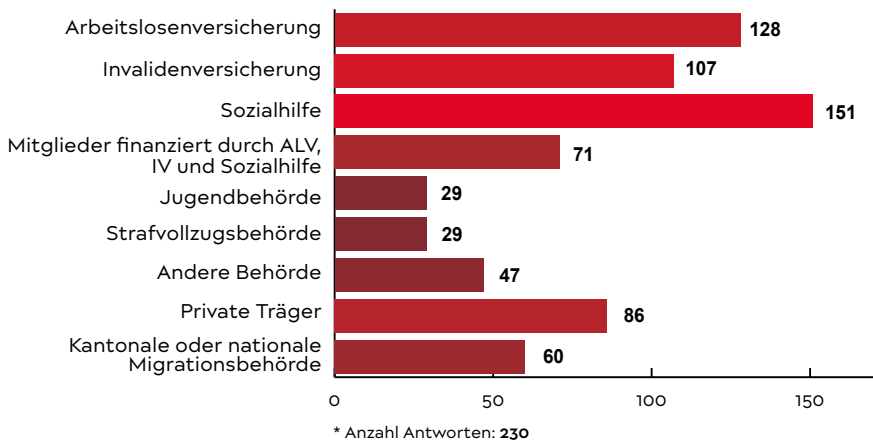
Im Jahr 2023 haben wir unsere Datenbank aktualisiert. Da Arbeitsintegration Schweiz das grösste auf die soziale und berufliche Integration spezialisierte Netzwerk der Schweiz darstellt, ermöglichen die nachstehenden Fakten und Zahlen auch einen Einblick in die Branche der Arbeitsintegration als Ganzes.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Mitglieder, die sich die Zeit genommen haben, unseren Fragebogen zu beantworten.

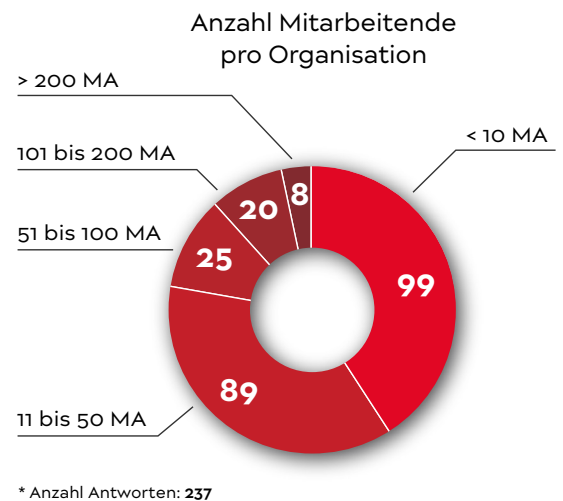
Verteilung der Mitglieder nach Regionalvertretungen



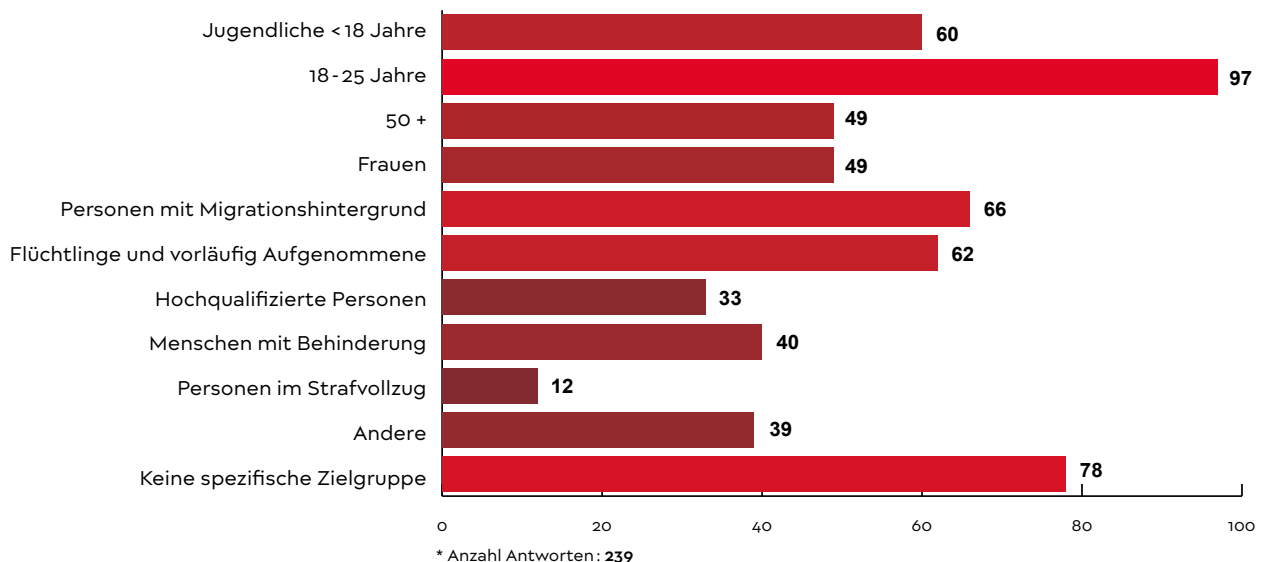
Hauptfinanzierungsquellen der Mitglieder von AIS



Skala der Anzahl Mitarbeitenden unserer Mitglieder



Zielgruppen unserer Mitglieder



AIS wächst weiter!

Arbeitsintegration Schweiz zählt aktuell **252 Mitglieder**.

Wir heissen folgende Mitglieder, die 2023 unserem Verband beigetreten sind, herzlich willkommen:

- ▶ [Amt für Asyl und Flüchtlinge Nidwalden](#)
- ▶ [Association jurassienne d'accueil des migrants \(AJAM\)](#)
- ▶ [Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern](#)
- ▶ [Bureau d'insertion professionnelle \(BIP\), Canton du Valais](#)
- ▶ [fokusarbeit](#)
- ▶ [König Beratungen und Arbeitsintegration](#)
- ▶ [MTI Schmidt GmbH](#)
- ▶ [petrawicki jobcoaching](#)
- ▶ [Profil Arbeit & Handicap](#)
- ▶ [Ryser Consulting Mental Health GmbH](#)
- ▶ [Service des affaires sociales et du logement, Ville de Lancy](#)
- ▶ [Service Insertion Professionnelle, Hospice Général de la Ville de Genève](#)
- ▶ [verein shift](#)
- ▶ [Wagcom formations & facility](#)

Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Verbands Arbeitsintegration Schweiz und findet in der Regel einmal jährlich statt.

Am 30. März 2023 fand unsere Mitgliederversammlung statt, an welcher die neue Strategie 2023-2026 vorgestellt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde. Simon Ammann (Miduca AG, Zürich) und Edo Carrasco (Fondazione Il Gabbiano, Tessin) wurden ebenfalls einstimmig in den Vorstand von Arbeitsintegration Schweiz gewählt.

Der zweite Teil der Mitgliederversammlung war dem Thema der erfolgreichen beruflichen Integration der ukrainischen Flüchtlinge in der Schweiz gewidmet. Adrian Gerber (Leiter der Sektion Integration beim SEM), Miriam Behrens (Direktorin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe) und Kaspar Schneider (Leiter des Ressorts Abklärung und Vermittlung bei der AOZ) erläuterten im Rahmen von Kurzreferaten und einer Diskussionsrunde ihre Positionen dazu.



Delegiertenversammlungen

An den Delegiertenversammlungen treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der 10 regionalen Vertretungen von Arbeitsintegration Schweiz. Ziel ist es, eine Plattform für den Austausch zwischen den Regionen zu schaffen.

Die Delegiertenversammlung (DV) vom 15. Mai 2023 befasste sich insbesondere mit den Herausforderungen, mit denen die verschiedenen Regionen in Bezug auf die Diversifizierung der Finanzierungsquellen und die Auslastung der Programme konfrontiert sind. Sie ermöglichte auch einen konstruktiven Dialog über den Start des Rebranding- und Website-Projekts. Zudem bot die DV eine Plattform für einen interinstitutionellen Austausch zwischen Remo Dörig, stellvertretender Generalsekretär der SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) und den Regionen.

Die Diskussionen an der DV vom 25. September drehten sich insbesondere um den in der Vernehmlassung befindlichen Entwurf eines Bundesgesetzes über die Entlastungsmassnahmen für die Arbeitslosenversicherung 2025, die Thematik der Reservenbildung und die Indexierung der Löhne an die Teuerung. Markus Kaufmann, Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), erläuterte die Organisation der SKOS und die aktuellen Herausforderungen der Sozialhilfe auf nationaler Ebene.



Fachkommission Jugend und SEMO

Die Fachkommission Jugend und SEMO vereint die Akteure und Akteurinnen der Deutschschweiz, die in der sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen tätig sind. Ihre Vertreter:innen trafen sich im Jahr 2023 insgesamt viermal, um sich über ihre Praxis und die Herausforderungen in ihrem Themenfeld auszutauschen. Dabei lag der Schwerpunkt der Arbeit der Fachkommission auf der Ausarbeitung des Programms für die am 5. Juni 2024 geplante Fachtagung.

Christine Gfeller, Mitglied der Fachkommission Jugend und SEMO, beantwortete unsere Fragen in «**Fokus Integration**» und beleuchtete die Herausforderungen, die sich aus Problemen der psychischen Gesundheit bei Jugendlichen für deren Eingliederung ergeben.

Commission romande d'insertion par l'économique CRIEC (Westschweizer Kommission für die arbeitsmarktnahe Eingliederung)

Im Jahr 2023 genehmigte der Vorstand von AIS den Antrag der CRIEC, eine Fachkommission von Arbeitsintegration Schweiz zu werden. Freiburg, Sion und Lausanne beherbergten die Sitzungen der CRIEC im Jahr 2023 und es zeichneten sich zwei Entwicklungsachsen ab:

- Öffnung und Rekrutierung neuer Mitglieder.
- Organisation einer Fachtagung am 16. Mai 2024.

Yves Ecoeur und Morgane Kuehni, die Co-Leiter:innen der Fachkommission, standen für ein Interview in «**Fokus Integration**» zur Verfügung und gehen auf den Werdegang der Fachkommission sowie auf die Herausforderungen der arbeitsmarktnahen Eingliederung ein.

Netzwerk

Die Vernetzung von AIS mit relevanten Partnern wurde auch 2023 intensiv gepflegt. Dazu gehörte:

- SECO und SEM: Regelmässige operative und strategische Sitzungen
- BSV: Nationales Armutsmonitoring: Mitglied der Projektgruppe Erwerbsarbeit und Armut
- SVEB und Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben: Austausch und Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu den Themen Grundkompetenzen und Qualität in der Weiterbildung
- Vorstandsmitglied des schweizerischen Trägervereins für die Berufsprüfungen Arbeitsagogik und Jobcoaching
- Vorstandsmitglied Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP)
- Mitglied der Qualitätskommission fide
- Mitglied der Arbeitsgruppe «Qualität in der Weiterbildung» und IG Grundkompetenzen des SVEB
- Mitglied der Begleitgruppe des Nationalen Programms zur Armutsbekämpfung des BSV
- Mitglied der Begleitgruppe des IIZ-Projekts zur Förderung der Grundkompetenzen
- Teilnahme an der nationalen IIZ-Tagung
- Mitglied der Begleitgruppe des Projekts «Triage» der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK
- Mitglied Inclusion Handicap (IV Allianz)
- Teilnahme an Tables Rondes des BAG zu psycho-soziale Determinanten der Gesundheit
- Aufnahme in den Kreis der ständigen Gäste der KID-Tagungen
- Mitgliedschaft bei Laboris (Netzwerk Arbeitsforschung Schweiz)
- Vorstandsmitglied des schweizerischen Trägervereins für die Berufsprüfungen Arbeitsagogik und Jobcoaching

Geschäftsstelle



Teamausflug nach Zürich. Von links nach rechts: Fatoş Bağ, Charlotte Miani, Elisabeth Alfs-Lapraz, Michelle Schulz

Fatoş Bağ

Geschäftsleiterin
90%

Charlotte Miani

Leiterin Bereiche Qualität und Migration
50%

Michelle Schulz

Mitarbeiterin Administration
50%

Elisabeth Alfs-Lapraz

Verantwortliche für die Romandie und Öffentlichkeitsarbeit
80%

Geschäftsstelle

Arbeitsintegration Schweiz

Lorrainestrasse 52

3001 Berne

031 321 56 39

www.arbeitsintegrationschweiz.ch – info@arbeitsintegrationschweiz.ch



Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)!